Schöner, stiller Gefährte der Nacht - Mondbetrachtungen

von Steffi Mannschatz
Regie: Nikolai von Koslowski
Produktion: MDR 2008, 60 Minuten

Der Mond hat die Menschheit seit jeher fasziniert. Sein regelmäßiges Werden und Vergehen spiegelt die Kreisläufe des Lebens. Es waren die monatlichen Bewegungen des Erdtrabanten, die weltweit erste Anhaltspunkte für die Zeiteinteilung der Menschen lieferten.

Wie die Erfindung des Teleskops die Erforschung des Mondes veränderte, was der Mond für die Tarahumara-Indianer in Nordmexico bedeutet, wie Wissenschaftler die Muster auf der Mondoberfläche deuten, was Forscher über den Einfluss des Mondes auf biologische Rhythmen herausfanden, und nicht zuletzt, wie mit der Hinwendung von immer mehr Menschen zu natürlichen Lebensformen die Bedeutung des Mondes eine Renaissance im Alltag erfuhr, sind Fragen, denen die Autorin in ihrem Feature nachgeht.

Donata Höffer, Daniela Hoffmann, Ilja Richter, Hermann Treusch